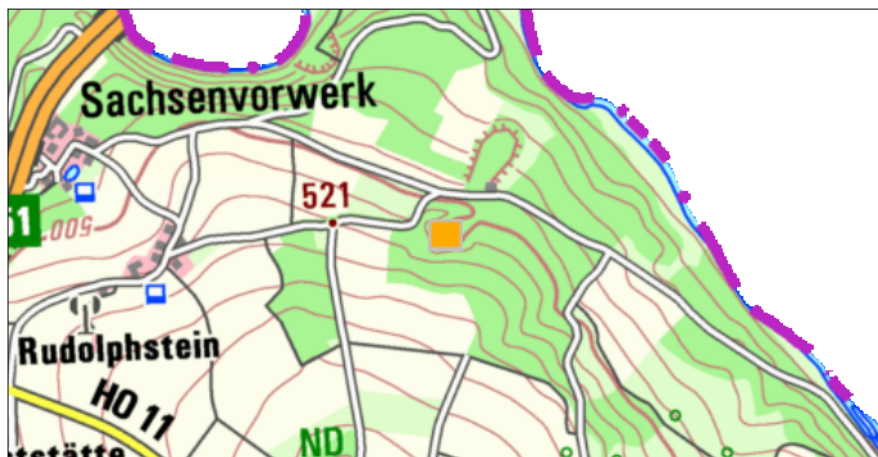


Angewandte Geologie

Aufgel. Dachschieferbruch N von Tiefengrün

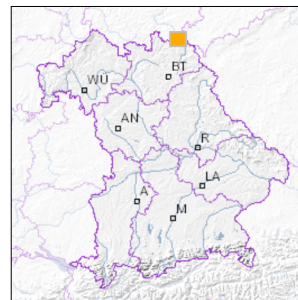


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 475G020



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 698.574

Nordwert: 5.588.062

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.410985° N

Längengrad: 11.794887° E

Objekt-ID: 5536GT015002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 09.12.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Berg
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5536 Hirschberg
Geländehöhe:	500 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 150 m
Fläche:	30.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Franckenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Etwa 1200 m nördlich von Tiefengrün wurde auf einem bis zu drei Meter mächtigen Lager ordovizischer Griffelschiefer von guter Dachschieferqualität gewonnen. Erste Nachrichten vom hiesigen Schieferabbau stammen aus dem Jahre 1808. Privatleute betrieben bis 1924 einen Steinbruch zur Gewinnung von Dachschiefer, sporadischer Abbau bei Bedarf fand noch bis 1927 statt. 1948 Wiederaufnahme des Betriebs. Damals waren im Tiefengrüner und Eisenbühler Dachschieferbruch der Fa. Hierling, Oberkotzau, insgesamt 120 Personen beschäftigt. Der Abbau erfolgte nun im Tiefbau von bis zu 40 m Teufe. Erschlossen wurde das untertägige Grubengebäude über einen tonnlägigen und einen saigeren Schacht. Die Fertigung von Dachschieferplatten erfolgte vor Ort. Weniger als zehn Prozent des Förderguts hatten Dachschieferqualität. 1959 wurde der Betrieb mangels Rentabilität eingestellt. Ausgedehnte Halden sind erhalten. Der Bruch ist stark zugewachsen und teilw. mit Bauschutt verfüllt. Am südwestl. und westl. Abbaustoß existieren noch gute Restaufschlüsse. Einziger zugänglicher Dachschieferbruch auf Griffelschiefer im Lkr. Hof.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	zugewachsen, tlw. verfüllt, z.T. mit Bauschutt, forstwirtschaftlich genutzt

Nr.	Geototyp
1	Steinbruch/Grube
2	Stollen
3	Schacht

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Griffelschiefer (Thuer)	Oberordoviz

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Tonschiefer

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsbestandteil
2	Landschaftsschutzgebiet
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Wurm (1961): Geologie von Bayern I
2	Weinig (1984): Dachschiefer des Ordoviziums, in: Geolog. Bav. 86
3	Wagner (1987): Ortschronik Tiefengrün
4	Wurm (1962): Sammlung geologischer Führer 41

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung